

Erstellt am: 16. März 2025.

Titel des Artikels: Das Kloster Muri hat allen Grund zum Feiern

Quelle: Neue Zürcher Nachrichten, 7. Mai 1977, <https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=d&d=NZN19770507-01.2.39.1>

Der PDF-Artikel wurde mit freundlicher Genehmigung von e-newspaperarchives.ch bereitgestellt.

Das Kloster Muri hat allen Grund zum Feiern

950 Jahre Kloster Muri AG (1027—1977) verkünden die Programme und Festeinladungen, die vom 9. Mai bis zum 2. Oktober ein buntes Mosaik an Feierlichkeiten vorsehen. Neben zahlreichen Vorträgen, Kirchenmusikfeiern und Orgelkonzerten dürfte das «Osterspiel von Muri», welches ein halbes dutzendmal gezeigt werden soll, die Hauptaufmerksamkeit auf sich ziehen und — dem Einsiedler Welttheater gleich — zahlreiche Interessenten aus dem Raume Zürich nach dem hübschen Aargauer Städtchen führen.

950 Jahre sollen also schon verflossen sein, seit Graf Radebot von Habsburg, seine Gemahlin Ita von Lothringen und Bischof Wernher von Strassburg das

Kloster Muri gründeten. Und bereits fünf Jahre später besiedelten die Benediktinermönche aus Einsiedeln die Gründung und errichteten eine Klosterschule, wenn man den Quellen glauben darf. 1240 bis 1260 wird die Entstehungszeit des «Osterspieles von Muri» veranschlagt, das in der hochalemannischen Versform unserem heutigen Schweizerdeutschen erstaunlich nahe ist. Dieses älteste geistliche Drama in deutscher Sprache wird nun in seiner historisch überarbeiteten Fassung in der zweiten Junihälfte unter der Regie von Josef Elias als Freilichtspiel vor der markanten Westfassade der Klosterkirche gezeigt werden, nachdem es bereits 1858 im Zürcher Grossmünster, 1960 und 1971 an der Entstehungsstätte, 1961 in Berlin und 1963 in Luzern aufgeführt wurde. Wer die Liebe und Sorgfalt kennt, mit der Josef Elias mit Laiendarstellern umzugehen versteht, wird sich jetzt schon auf diese sicherlich beeindruckende Neueinstudierung freuen.



Die bedeutende Klosteranlage von Muri mit der prächtigen barockisierten mittelalterlichen Kirche, die heuer 950 Jahre alt wird.